

Kurzeinweisung zur Funktion des Lieferantenerklärungsportals Stand 01.05.2010

1. Erläuterungen zum Lieferantenerklärungsportal
2. Time-Out-Einstellungen Ihres Internet-Zugangs
3. Stammdatenimport- und -export
4. Überwachung der Lieferantenerklärungsanforderung
5. Abgabe einer Lieferantenerklärung durch den Lieferanten

1. Erläuterungen zum Lieferantenerklärungsportal

Das Lieferantenerklärungsportal dient der Anforderung und Abgabe von Langzeitlieferantenerklärungen nach den jeweils rechtlich gültigen Vorgaben. Das anfordernde Unternehmen hat die Möglichkeit seine Lieferanten und deren Artikel in das Portal zu importieren und die Anforderung per Serien-E-Mail oder per Serienbrief an die Lieferanten zu senden. Die Lieferanten können sich mit dem, mit der Anforderung übermittelten Login und Password auf dem Portal anmelden und die zur Verfügung gestellte Lieferantenerklärung ergänzen und abgeben. Die Artikel für die Bearbeitung können vom Lieferanten ebenfalls exportiert und wieder bearbeitet importiert werden (siehe hierzu die Beschreibung Datenim- und -export). Abgeschlossene Lieferantenerklärungen stehen dem anfordernden wie auch dem abgebenden Unternehmen jederzeit zur Ansicht oder zum Druck als Langzeitlieferantenerklärung zur Verfügung. Sortierungen in den Ansichten erfolgen über einen Doppelklick auf der Spaltenbezeichnung. Die Reihenfolgen der Angezeigten Daten kann über die Verschiebung der Spalten geändert werden.

2. Time-Out-Einstellungen Ihres Internet-Zugangs

Bitte prüfen Sie Ihre Time-Out-Einstellungen im Internet-Zugang, Browser oder Proxy-Server. Time-Out ist die Einstellung der Zeit, nachdem Ihr Internet-Zugang automatisch getrennt wird. Um mit dem System arbeiten zu können, sollten Ihre Time-Out-Einstellungen möglichst hoch gesetzt werden. Als Minimum empfehlen wir 30 Minuten, damit auch größere Datenvolumen problemlos gemeldet werden können. Wird die Verbindung mit dem Portal unterbrochen, stehen Ihnen nach erneutem Login nur die von Ihnen gespeicherten Datenergänzungen zur Verfügung. Nicht gespeicherte Datenergänzungen gehen verloren.

3. Stammdatenimport- und -export

Dieses Modul kann vom Lieferanten nur für die Artikelstammdaten genutzt werden. Das anfordernde Unternehmen kann dieses Modul im vollen Umfang nutzen.

Die Beschreibung für den Datenimport basiert auf MS-EXCEL-Tabellen, deren Struktur wie folgt aussieht.

Im Format .XLS ist kein Datenimport möglich, die Dateien müssen dazu im Format .CSV abgespeichert werden.

Schnittstellenbeschreibung für Stammdatenimport

Farblich markierte Angaben sind Pflicht- oder Sollfelder.

Schnittstelle	Beschreibung
-Ihre Auswahl-	es erfolgt keine Zuweisung
&&Artikelnummer	eigene Artikelnummer
Artikelbezeichnung	eigene Artikelbezeichnung
alternative Artikelnummer	beliebige alternative Artikelnummer, Zeichnungsnummer etc.
Nettogewicht	Artikelgewicht netto
Bruttogewicht	Artikelgewicht brutto
Masseinheit	Masseinheit, beliebige Angaben möglich
&&Ursprung	Ursprungsland nach ISO ALFA 2 CODE
&&Praferenz	Präferenzberechtigung nach Zonen verschlüsselt A B C
&&Zolltarifnummer	HS-Code, Zolltarifnummer, statistische Warennummer
-Lieferanten-	kein Importfeld allgemeine Artikeldaten des Lieferanten
&&Lieferantennr	Muss bei dieser Funktion immer den Wert 0001 aufweisen
ArtikelnummerLieferant	Für Import von Artikeln mit Präferenz nicht relevant
StandartUrsprung	Für Import von Artikeln mit Präferenz nicht relevant
Einkaufspreis	Für Import von Artikeln mit Präferenz nicht relevant
EKToleranz	Für Import von Artikeln mit Präferenz nicht relevant

Mindestangaben immer erforderlich

Achtung:

Die erste Zeile wird immer nur in der Schnittstelle angezeigt, ist aber nicht importierbar.

Beim Datenimport stehen zwei verschiedene Optionen zur Verfügung.

- „ÜBERSCHREIBEN“ bedeutet, wenn Daten neu importiert werden, wird ein ggfls. bereits identisch im System bestehender Datensatz mit den neuen Angaben komplett überschrieben.
- „NUR NEUE EINTRAGEN“ bedeutet, wenn Daten neu importiert werden, wird ein ggfls. bereits identisch im System bestehender Datensatz nicht importiert, es werden nur neue Daten importiert.

Identifikatoren, ob ein Datensatz bereits besteht sind bei Adressdatensätzen die Felder

&&Firmennummer;

bei Artikeldatensätzen die Felder &&Artikelnummer in Verbindung mit &&Lieferantennr bzw.

&&Kundennr.

Die aus dem Warenwirtschaftssystem gelieferten Lieferantenartikeldaten haben eine Struktur, wie in der beschriebenen Excel-Datei „Lieferant Datenimport“. Falls eine andere Satzreihenfolge bestehen sollte, ändern Sie die Angaben in der Kopfzeile entsprechend oder ändern die Spaltenreihenfolge in der Excel-Datei.

Stammdatenimport

Die Reihenfolge der Spaltenanordnung ist beim Stammdatenimport unerheblich, da in der variablen Schnittstelle die Satzreihenfolge durch manuelle Zuweisung geändert werden kann.

Das Feld **&&Lieferantennummer** muss immer einen Wert aufweisen. Um Nullen vor Ziffern (z.B.

00231) fehlerfrei importieren zu können, muss die Spalte in MS-EXCEL als TEXT formatiert werden.

In den Kopfzeilen sind dabei jeweils die korrekten Bezeichnungen einzutragen, die bei der Zuordnung in der Schnittstelle ausgewählt werden müssen.

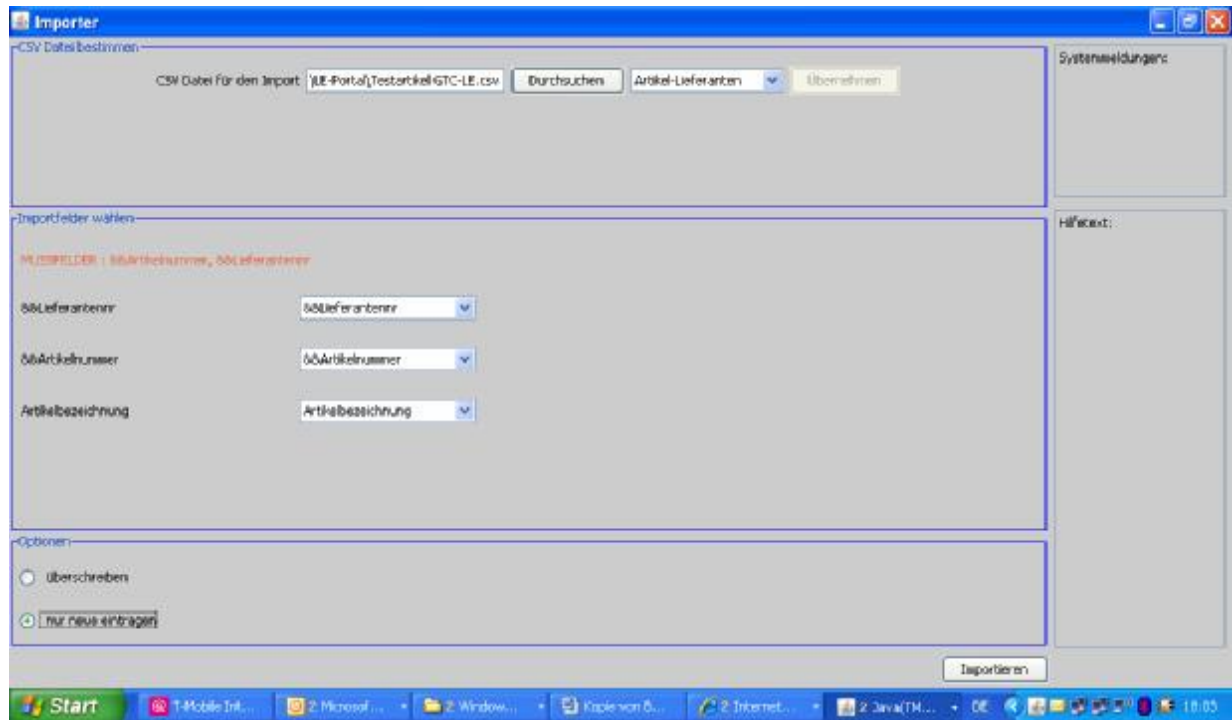
&&Lieferantennr	&&Artikelnummer	Artikelbezeichnung	&&Ursprung	&&Präferenz	&&Zolltarifnummer
0001	1233457788	ENDBESCHLAG SEATBELT TENSION	DE	A	87082222

Wählen Sie das Menü Administration -> Schnittstellenverwaltung -> Import.

Wählen Sie für den **Artikelimport** die Funktion Artikel aus der Combobox aus.

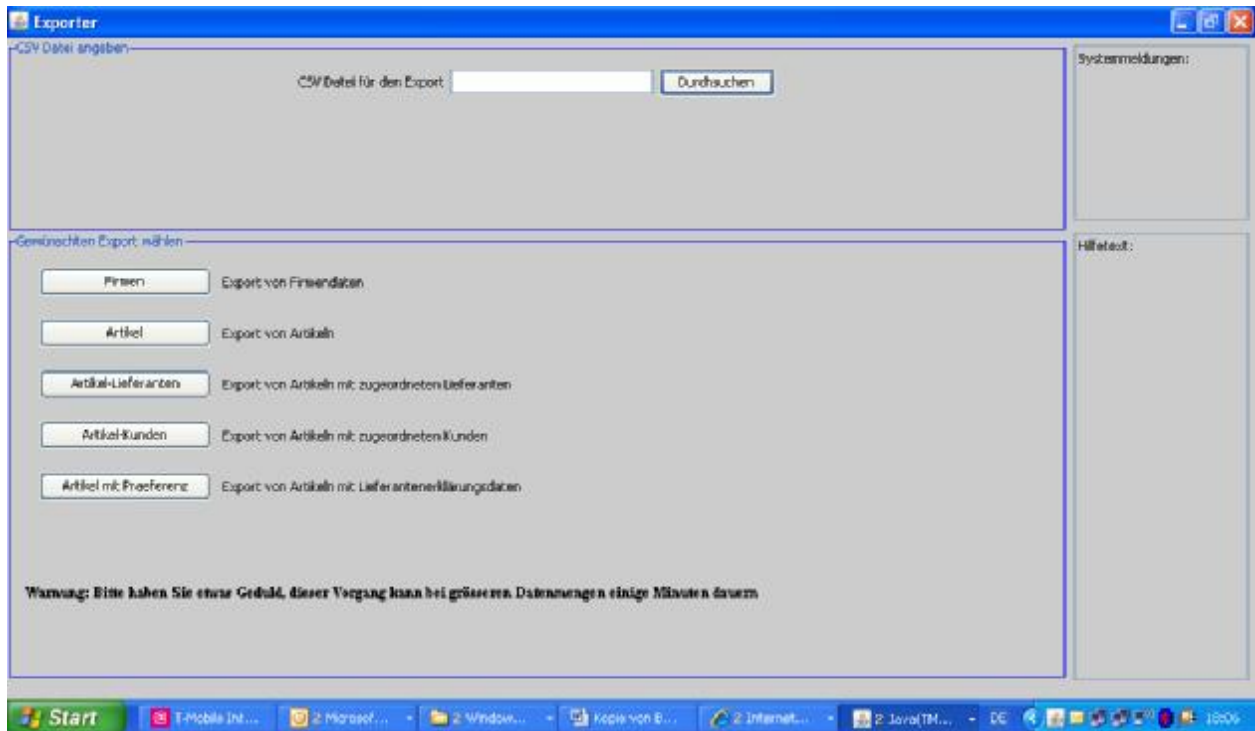
Wählen Sie für den **Lieferantenimport** die Funktion Firmen aus der Combobox aus.

Durchsuchen Sie Ihre lokalen Ordner auf dem PC, wählen Sie die zu importierende Artikeldatei / Firmendatei (.CSV) aus und bestätigen Sie diese mit „öffnen“. Die Inhalte der Kopfzeile der zu importierenden CSV-Datei mit den links stehenden Bezeichnungen der Schnittstelle, werden im Feld „Importfelder wählen“ angezeigt. Sie können nun durch die Auswahl in den Comboboxen rechts die Datenbankeinträge zuordnen und mit dem Button „Übernehmen“ den Button „Importieren“ aktivieren. Die Datei wird mit dem Button „Importieren“ importiert. Nach erfolgtem Datenimport schliessen Sie die Schnittstelle mit **X** rechts oben.



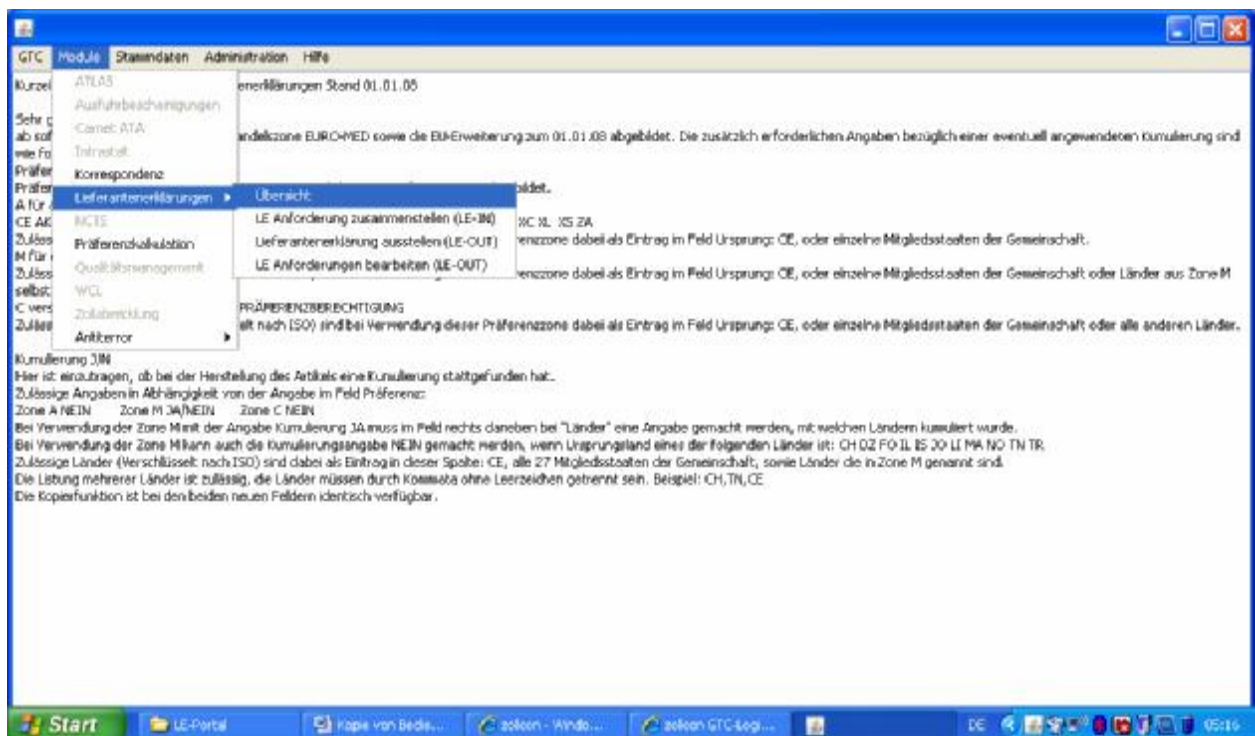
Stammdatensexport

Wählen Sie das Menü Administration -> Schnittstellenverwaltung -> Export. Durchsuchen Sie Ihre lokalen Ordner auf dem PC, wählen Sie die, in die zu exportierende, Artikeldatei / Firmendatei (.CSV) aus und bestätigen Sie diese mit „öffnen“. Wählen Sie in dem Feld „Gewünschten Export wählen“ die zu exportierende Datei aus und starten Sie mit der Auswahl den **Artikelexport**. Nach erfolgtem Datenexport schliessen Sie die Schnittstelle mit **X** rechts oben.



4. Überwachung der Lieferantenerklärungsanforderung

Zur Überwachung des Meldungsstatus ist das Untermenü „Übersicht“ auszuwählen.



Im Untermenü „Übersicht“ sind alle angeforderten Lieferantenerklärungen aufgelistet. Neben Anforderungszeitpunkt, Gültigkeitszeitraum und Anzahl der Lieferantenartikel, wird der Status des Meldestands der Lieferantenerklärung angezeigt.

Status

0 – Anforderung unbearbeitet

1 – Anforderung nicht abschließend bearbeitet

99 – Anforderung abschließend bearbeitet

Systemmeldungen:

Diese Lieferantenerklärungen wurden von angefordert. Um die Lieferantenerklärung in Detail anzusehen, wählen sie bitte die Anforderung in der Tabelle aus und bestätigen sie per "Doppelklick" oder "weiter".

Firma Kunde	Firma...	Ausstellungsdatum	Laufzeit von	Laufzeit bis	Anzahl Artikel	Status
Musterfirm	ISAGS...	2005-12-02 10:56:16.0	2000-01-01	2001-01-01	6	99
Musterfirma	SOMM...	2005-05-04 14:30:50.0	2006-01-01	2004-01-01	2	99
Musterfirma	SOMM...	2005-05-11 11:53:33.0	2004-01-01	2004-01-01	5	99
Musterfirma	SOMM...	2005-06-16 16:50:42.0	2005-01-01	2007-01-01	5	99
Musterfirma	SOMM...	2005-06-16 17:49:33.0	2004-01-01	2005-01-01	8	99
Musterfirma	SOMM...	2005-06-27 09:02:39.0	2000-01-01	2006-01-01	6	99
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 16:44:31.0	2010-01-01	2010-12-31	3	99
Musterfirm	ISAGS...	2005-02-08 19:46:09.0	2000-01-01	2006-01-01	9	1
Musterfirm	Pupsw...	2005-12-29 19:38:20.0	2006-01-01	2007-01-01	2	1
Musterfirma	SOMM...	2005-05-04 14:15:45.0	2004-01-01	2006-01-01	6	1
Musterfirma	ISAGS...	2005-05-06 12:49:50.0	2004-01-01	2005-01-01	9	1
Musterfirma	SOMM...	2005-03-22 10:06:14.0	2004-01-01	2004-01-01	8	1
Musterfirma	Elektro...	2005-07-12 09:01:29.0	2001-01-01	2001-12-31	4	1
Musterfirma	ISAGS...	2005-09-11 09:20:46.0	2000-01-01	2000-12-31	4	1
Musterfirma	Elektro...	2005-09-12 17:30:33.0	2005-01-01	2005-12-01	1	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 16:50:43.0	2010-01-01	2010-12-31	6	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:45.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:46.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:46.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:50.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:51.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1

5. Abgabe einer Lieferantenerklärung durch den Lieferanten

Nach dem Login mit dem per Post oder per E-Mail übermittelten, persönlichem Login und Passwort, ist das Untermenü „Übersicht“ auszuwählen.

Übersicht

LE Anforderung zusammenstellen (LE-IN)

Lieferantenerklärung ausstellen (LE-OUT)

LE Anforderungen bearbeiten (LE-OUT)

PRÄFERENZBERECHTIGUNG
 (alt nach ISO) sind bei Verwendung dieser Präferenzzone dabei als Eintrag im Feld Ursprung: CE, oder einzelne Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft oder alle anderen Länder.

Kumulierung JM
 Hier ist einzutragen, ob bei der Herstellung des Artikels eine Kumulierung stattgefunden hat.
 Zusätzliche Angaben in Abhängigkeit von der Angabe im Feld Präferenz:
 Zone A NEIN Zone M JA/NEIN Zone C NEIN
 Bei Verwendung der Zone M mit der Angabe Kumulierung JA muss im Feld rechts daneben bei "Länder" eine Angabe gemacht werden, mit welchen Ländern kumuliert wurde.
 Bei Verwendung der Zone M kann auch die Kumulierungsangabe NEIN gemacht werden, wenn Ursprungsland eines der folgenden Länder ist: CH DZ FO IL ES JO LI MA NO TN TR.
 Zulässige Länder (Verschlüssel: nach ISO) sind dabei als Eintrag in dieser Spalte: CE, alle 27 Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft, sowie Länder die in Zone M genannt sind.
 Die Listung mehrerer Länder ist zulässig, die Länder müssen durch Kommas ohne Leerzeichen getrennt sein. Beispiel: CH,TN,CE
 Die Kopierfunktion ist bei den beiden neuen Feldern identisch verfügbar.

Im Untermenü „Übersicht“ sind alle Lieferantenerklärungsanforderungen aufgelistet. Neben Anforderungszeitpunkt, Gültigkeitszeitraum und Anzahl der Lieferantenartikel, wird der Status des Meldestands der Lieferantenerklärung angezeigt. Zur Bearbeitung der Lieferantenerklärung wählen Sie bitte die zu bearbeitende Lieferantenerklärung aus und betätigen Sie den Button „weiter“.

Status

0 – Anforderung unbearbeitet

1 – Anforderung nicht abschließend bearbeitet

99 – Anforderung abschließend bearbeitet

The screenshot shows a software window titled "Lieferantenerklärung Anforderung". It contains a table with the following data:

Firma/Kunde	Firm...	Ausstellungsdatum	Laufzeit von	Laufzeit bis	Anzahl Artikel	Status
Musterfirma	GAGS...	2005-12-02 10:56:16.0	2009-01-01	2001-01-01	6	99
Musterfirma	SOMM...	2005-05-04 14:30:50.0	2006-01-01	2004-01-01	2	99
Musterfirma	SOMM...	2005-05-11 11:53:33.0	2004-01-01	2004-01-01	5	99
Musterfirma	SOMM...	2005-06-16 16:50:42.0	2005-01-01	2007-01-01	5	99
Musterfirma	SOMM...	2005-05-16 17:49:33.0	2004-01-01	2005-01-01	8	99
Musterfirma	SOMM...	2005-06-27 09:02:39.0	2000-01-01	2006-01-01	6	99
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 16:44:31.0	2010-01-01	2010-12-31	2	99
Musterfirm	GAGS...	2005-02-08 19:46:09.0	2000-01-01	2006-01-01	9	1
Musterfirm	Pupewi...	2005-12-29 19:38:20.0	2006-01-01	2007-01-01	2	1
Musterfirma	SOMM...	2005-05-04 14:15:45.0	2004-01-01	2006-01-01	6	1
Musterfirma	GAGS...	2005-05-06 12:49:50.0	2004-01-01	2006-01-01	9	1
Musterfirma	SOMM...	2005-03-22 10:06:14.0	2004-01-01	2004-01-01	8	1
Musterfirma	Elektro...	2005-07-12 09:01:29.0	2001-01-01	2001-12-31	4	1
Musterfirma	GAGS...	2005-09-11 09:20:46.0	2000-01-01	2000-12-31	4	1
Musterfirma	Elektro...	2005-09-12 17:30:33.0	2005-01-01	2005-12-01	1	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 16:50:43.0	2010-01-01	2010-12-31	6	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:45.0	2010-01-01	2010-12-31	5	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:46.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:48.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:50.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1
Musterfirma	Liefers...	2009-10-18 17:10:51.0	2010-01-01	2010-12-31	3	1

On the right side of the screenshot, there is a text box with the following text: "Diese Lieferantenerklärungen wurden von angefordert. Um die Lieferantenerklärung im Detail anzusehen, wählen sie bitte die Anforderung in der Tabelle aus und betätigen sie per 'Doppelklick' oder 'weiter'".

Die Lieferantenerklärungsanforderung ist nun zu vervollständigen. Rechts oben in der Maske sind noch leere Pflichtfelder auszufüllen. Zur Bestätigung der Langzeitlieferantenerklärung, sind auch die leeren Spalten zu ergänzen.

Stellung

Es ist die Stellung der für die Meldung verantwortlichen Person anzugeben.

Zwischenspeichern

Sie können bereits erfasste Daten jederzeit durch Auswahl der Funktion „SPEICHERN“ im Menü abspeichern. Bitte beachten Sie dabei, dass nur Datensätze gespeichert werden, bei denen eine Lieferantenartikelnummer erfasst wurde.

Splitten von Erklärungen

Artikel, für die Sie keine Erklärung abgeben, können temporär von der Lieferantenerklärung entfernt werden. Lassen Sie die Einträge dieser Artikel leer und wählen anschließend die Funktion „ABGEBEN“. Für alle Artikel mit kompletten Angaben wird dann eine Lieferantenerklärung generiert. Für die Artikel ohne Angaben wird eine neue Lieferantenerklärung mit Status 1 im Menü generiert. Diese kann entweder später bearbeitet werden, oder vom jeweiligen Kunden gelöscht werden.

Präferenz

„A“ ist für eine volle Präferenz der Europäischen Gemeinschaft anzugeben.

„M“ ist für eine kumulierte Präferenz in der EUROMED-Zone anzugeben. Bei „M“ sind auch die **Länder** in denen kumuliert wurde anzugeben.

„C“ ist anzugeben, wenn die Artikel nicht präferenzberechtigt gehandelt werden dürfen.

Ursprung

Das Ursprungsland ist mit einem gültigen ISO-ALPHA-2-Code anzugeben.

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Klassifikationen/Aussenhandel/Laenderverzeichnis.property=file.pdf>

Zolltarifnr.

Hier ist die statistische Warencodenummer 8-stellig anzugeben.

The screenshot shows a web application window titled "GTC Module Standarden Administration Hilfe". The main content area is titled "engeforderte Lieferantenerklärungen" and "Lieferantenerklärung Abgabe". Below the title, there is a section for "Lieferantenerklärung Anforderung" and a table with the following columns: Kunde Artike..., Kunde Artike..., Lieferant Art..., Lieferant Art..., Präferenz, Ursprung, Kumuliert I/N, Länder, and Zolltarifnr.. The table contains two rows of data:

Kunde Artike...	Kunde Artike...	Lieferant Art...	Lieferant Art...	Präferenz	Ursprung	Kumuliert I/N	Länder	Zolltarifnr.
		604745400A		A	CE	nein		6052029
		605371600C						

On the right side of the interface, there is a "Verantwortliche Person" section with the following details:

- Firmenname: Pappwindel
- Ausschellungsdatum: 2006-12-29 15:38:20.0
- Stellung: test
- Laufzeit von: 2006-01-01
- Laufzeit bis: 2007-01-01

Below this, there is a "Systemeinstellungen" section with the following details:

- Zolltarifnummer/statistische Warennummer: 11-stellig oder 8-stellig
- Artikelnummer: Eindeutige und eindeutige Zeichenkette zur Artikelidentifikation
- Stellung: Funktion der verantwortlichen Person
- ACHTUNG: Letztes bearbeitetes Feld MUß verlassen werden, bevor die Maske verlassen wird
- ACHTUNG: Artikelnummern MÜSSEN eindeutig sein - keine doppelten Lief. Art.Nr. speichern!

Wenn alle erforderlichen Angaben gemacht wurden erscheint eine neue Seite mit der folgenden Meldung.

Vielen Dank für Ihre Kooperation,

Sie haben soeben eine Lieferantenerklärung abgegeben.